

# Weidmannshell!

## Aufruf

an alle Jäger und Jagdfreunde Sachsens.

### Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Vereins

In der am 15. März e. in Dresden abgehaltenen Generalversammlung durch ca. 200 Mitglieder erfolgt, und damit der erste Schritt aus der Mitte des Staatsbürgerthums gethan ist, um dem Verfall unserer deutschen Jagd, eines so hochwichtigen Zweiges der Volkswirtschaft, zu begegnen, hat man zugleich durch die Anwesenheit von Jägern und Jagdfreunden aus allen deutschen Gauen das Interesse an der Sache bewiesen und Dresden zum Vorort des Vereins gewählt. Es wird nun Sühnsache aller kühnlichen Jäger und Jagdfreunde sein, durch Beitritt zum Verein die Jagde befähigen zu unterstützen und zu fördern.

Die ergebene unterzeichneten provisorischen Landesverbände für Sachsen fordern daher hierdurch alle Jäger und Jagdfreunde, sowie namentlich alle Jagdvorstände der Stadt- und Land-Gemeinden, denen wahrhaft an dem Schuge und der Erhaltung deutscher Jagd gelegen ist, zum Beitritt zum allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verein auf, indem sie sich Anmeldungen hierzu direct an ihre Adressen erbitten. Die provisorischen, in der nächsten General-Versammlung zu amendirenden Statuten des Vereins, stehen zu Diensten und sei nur noch bemerkt, daß dieselben vorläufig als Zweck des Vereins bezichnen:

- 1) Bei Berathung des künftigen neuen Reichsjagdgesetzes vom Standpunkte des praktischen Jägers seiner Meinung Ausdruck zu geben, und eine einheitliche Jagdgesetzgebung im ganzen deutschen Reiche anzustreben.
  - 2) Dem Umwelen der Wildthiere und Jagdcontrabandanten energhch und mit allen gesetzlichen Mitteln entgegen zu treten.
  - 3) Die Wildthiere einzelner Jagdschutzbeamten durch Auslegen von Belohnungen u. s. w. anzuwerben.
- Da die künftigen Mitglieder des Vereins, Herrn Grafen von Arnim zu Ribben in Schlesien, ehemals Mitglied einzureichen sind, wird um beidseitige Annahmefragen, welcher 5 Mark Jahresbeitrag pro 1875, sowie 5 Mark Eintrittsgeld beizulegen sind.

#### „Mit Weidmannshell.“

Eisenhüttenwerk Schönebeck,  
Hugo Adler von Querfurth,  
Rittergut Haldsdorf bei Freiberg,  
Eugen Kaeferstein.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die  
**Restauration**  
in der

## E. Naumann'schen Brauerei

Breit'strasse Nr. 1  
Abernommen habe und werde stets bemüht sein, die mich beehren den Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.  
Gleichzeitig die Mittheilung, daß heute das letzte Gebräude Bock zum Ausschank kommt und ich dasselbe als etwas Ausgezeichnetes empfehle.  
Einem zahlreichen Besuch entgegengehend, zeichne ich  
Respectvoll und ergebenst **Herrn. Ritter.**  
Dresden, im April 1875.

Bei meinem jetzt im 10. Jahre stehenden Sohne bildeten sich an beiden Säulenbeinen Geschwülste, die durch die verschiedensten angewandten Mittel nicht zu entfernen waren, erst nach 1 1/2 Jahre aufbrachen und zum Knochenkrag übergingen, es verblüthmerte sich so sehr, daß mein Sohn die Schule nicht mehr besuchen konnte und er mußte herumgetragen werden. Herr Heil-Wissenschaftler in Dahnme richt mir das **Göckner'sche Plaster**\*, welches dieser selbst führt, zu gebrauchen; ich befolgte dieses und mein Sohn ist wirklich in 5 bis 6 Monaten völlig hergestellt worden. Dies bezeugt die Wahrheit gemäß für alle solche Leidende.  
Am 17. September 1874.  
Der Kaiser **Vogt** in Altgöhlen bei Göhlen in der Niederlausitz.

\*) Geht mit dem Stempel **M. RINGELHARDT** auf der Schachtel versehen. In bescheiden a Schachtel 25 Pf. und dem Haupt-Depot: Marien-Apothek und sämtl. Apotheken in Dresden, sowie in allen umliegenden Städten und Dörfern; Fabrik in Göhlen bei Leipzig.  
NB. Ohne obigen Stempel ist das Plaster nicht echt.

### Ausverkauf von Glacehandschuhen.

Einfachste Tauhandschuhe, früher 15, jetzt 10 Mark.  
Zweifachste do. 20, 15  
**Julius Bierling's Nachfolg.**  
Große Plauenischestraße 7.  
Etwas ganz Vorzügliches und Preiswerthes von

## Erlauer, rother Ungarwein.

Die 100 Liter 108 Mark, die Flasche 90 Pf. excl. Flasche,  
**Vöslauer,**

Österreich. Rothwein,  
die 100 Liter 144 Mark, die Flasche 120 Pf. excl. Flasche,  
empfehlen wir gern und von aussergewöhnlicher Qualität  
**W. F. Seeger,**  
Weinhandlung,  
Neustadt, Casernenstraße Nr. 13a.

Flaschen-Lager für Altstadt bei:  
**Alfred Meysel, Marienstr. 7; Alfred Böler, Ostra-Allee 35; Th. Voigt, Rathhausstr. 20; Ed. Werner & Co., gr. Plauenischestr. 13, Georg Cröner, Georgplatz 11, Georg Nake, Wettinstraße 17, und Paul Richter, Leipzig, Brädersstraße.**

**Wund- und Zahnarzt Freisleben,**  
Dippoldswaldaer Platz 10,  
für schmerzlos und gütlich künstlicher Zähne, Blutungen und Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

**Herzliche Urtheile (von Tausenden) über die Malzproducte von Joh. Hoff in Berlin.**

<b>I. Malztract-Gesundheits-Bier.</b> Bei Katarrh, Asthma, Husten, Brustkrankheit, Blüthen, Dr. Sauer - Wien. Angewandt bei Malaria, Kräfteverlust etc. Dr. Sporer - Abbazia. Niederlage in Dresden bei	<b>II. Malz-Checolade.</b> Reconvallescenten und Brustleidenden zu empfehlen. Dr. H. Geigel - Waggstaff. Schon nahrhaft und bei Zeiten der Verdauungsorgane als Nahrungsmittel zu empfehlen. Dr. Granichstetter - Wien, f. l. Staats-Physikus. <b>Wilhelm Schäfer, Sectr. Nr. 16.</b>	<b>III. Brustmalzbonbon.</b> Bei Husten, Heiserkeit, Brustverengung. Dr. Sauer - Wien. Bei Brustleiden. Dr. Sporer - Abbazia. Schleimlösend. Dr. Reich - Wolfenbüttel.
---	--	--

Die täuschendste und unübertrefflichste  
**Nachahmung des ächten Goldes**  
ist die bewährte Goldcomposition **double d'or**, erste u. feinste Qualität, was in **Talmit-Gold** geliefert werden kann. Meine **double d'or-Uhrketten** unterscheiden sich vom ächten Golde weder an Farbe und Glanz, noch im Tragen, sondern zeichnen sich auch durch eine viel größere Härte und Dauerhaftigkeit dem Golde gegenüber besonders aus. Dieselben haben schon seit vielen Jahren einen Weltrenn erlangt und erhielten auch auf der Weltausstellung in Paris 1867 die Preis-Medaille.  
Ich empfehle unter strengster Garantie meine Uhrketten, Medallions etc. in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.  
**F. G. Petermann,**  
Galanteriewaarenhandlung,  
Dresden, 10 Galeriestraße 10, part. und 1. Etage.  
NB. Garantieempfehlung „Schweich“ auf jeder Kette!!

**Bad Reiboldsgrün**  
bei Auerbach im Voigtlande,  
Höhenort (2078 Fuß), stärkster Eisensäuerling, geschützte Gebirgsquelle in Nadelwäldern, Stahl, Moor, Nadelnadel, Dampf- und Douchebäder, Curielemente für Augenkrankheiten im ersten Stadium, Bleichsucht, Zerophthuse, nervöse Störungen, Frauenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus und Augenleiden u. Gefunber Sommer-Vandausenthalt. Restauration in Händen eines tüchtigen Wirthes. Näheres durch  
**Dr. med. Driver,**  
Kurarzt daselbst und Augenarzt.

**Abgepasste Cattunroben**  
von 10 Meter = 17 1/2 Elle Länge, vorzüglichste Muster, wascht, die Nohe 4 Mark 50 Pf. (= 1 1/2 Thaler).  
**Robert Bernhardt,**  
23 Freiburgerplatz 23.  
Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur en gros & en detail.

**Den Damen**  
bietet sich selten Gelegenheit, billige Einkäufe für die **Frühjahrs- & Sommer-Saison** zu machen, als in dem unterzeichneten Geschäft, welches durch seine Reellität und Billigkeit, sowie durch größte Auswahl seit Jahren hier am Plage bekannt ist. - Nachstehendes Preisverzeichniß empfiehlt geneigter Beachtung.  
**Jaquettes** ganz anliegend, vom einfachsten bis feinsten Genre von 3 Thlr. an.  
**Talmas** und Umhänge in Wolle, Cachemir, Grenadine u. s. w. von 2 1/2 Thlr. an.  
**Westen,** Dolmanns, Rickus etc. in hochfeinster Ausführung von 3 1/2 Thlr. an.  
**Regenmäntel** in allen Farben, von echt engl. Water-proof von 3 1/2 Thlr. an.  
**Ephraim & Fürstenheim,**  
31 Wilsdrufferstr. 31.  
NB. Man achte genau auf Nr. 31.

**Gesundheit und Kraft**  
durch das berühmte Buch **Die Paraischen Klostermittel** in ihrer legendären Wirkung auf den menschlichen Organismus von **P. Dr. Cherwy.** Preis nur 5 Sgr.  
Zu beziehen durch **Koch & Cie.** in Duisburg.  
NB. Tausende Atteste glückl. Heilung aus dem vergangenen Jahre sowohl wie auch aus den verfloffenen Monaten d. J. sind diesem Buche gratis beigelegt.  
In allen Fällen das allein sichere angenehme Mittel  
**„Feytona“**  
gegen Zahnschmerz.  
(Einsige Niederlage bei Spaltteich u. Wien in Dresden.)

**Weisswaaren.**  
Stickereien, Gardinen, Mulls etc. sind zu billigen Preisen zu beziehen. Restantanten belieben w. Abr. unter **G. M. 600** postlagernd Plauen i. V. aufzugeben.  
**Sommer- und Leberlecker** geben Zeit, Winter etc. zeitlich vollständig v. vern. Kauer, Dresden, Seidenstraße 10, 1. (Briefe d. fr.)  
**Eine große Partie Reise-Plaids**  
verkauft wegen Aufgabe dieses Artikels bedeutend unter dem Kostenpreis  
**Robert Blanck,**  
25 Marienstraße 25.  
**Strohüte**  
werden wegen Geschäftveränderung zum Kostenpreis verkauft. Gefragene in 4 bis 14 Tagen modernisiert in **Reddel's Hut-Fabrik, Zwingersstr. 21**

**Spiele im Freien,**  
80 Stück zusammen 2 Thlr., Reichsadlerpiel, Augenspiel, Tournaquets, Acrobatenaufspiele, Wurf- und Schlagreifen, Schiffe mit und ohne Umrwerf, Wallwerfer, Luftspringer a 3 u. 5 Mark, Spottvogel, neue Schmetterlingfänger, Spring-Schuuren, Jongen, Purser, Flugkreisel, neue tonische Trompeten, Halbhörner, Clarinetten, Glockenspiele, Pistolen, Pfeifen, Pferdchen, Gummibälle, Abziehvogel, Schmetter, Prämien u. s. w., sowie ein gut assortirtes Lager gefellener und ungefellener Puppen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**A. M. A. Flinzer,**  
Puppen-Fabrik & Spielwaaren-Lager,  
Rampischestraße 16 und Freiburgerstraße 18.

**Marmor-Grabdenkmäler,**  
Grabplatten etc. in großer Auswahl von 2 Thlr. bis zu 300 Thlr. empfehlen zu billigen Preisen  
**Stilbach & John,** Marmorwaaren-Fabrik,  
Königsbrückerstrasse 39.

**Englisch Kleider-Leinen**  
nur in guten und bester Qualitäten, volle Breite, waschecht, neueste Muster alle Elle von 4 Mark an im  
**Bazar, Schreiberstraße.**  
**Eine Ziegelei**  
bei Dresden, mit guter Ausstattung und aufstehendem Kamin, lagert in zu verkaufen. Näheres zu erfragen: Dresden, Schreiberstraße 29, 1. Etage.

**Jupons**  
(Unterrocke f. Damen)  
deren Wert 4 bis 5 Thaler, offerirt sich als Gelegenheitskauf  
a 1 1/2 u. 2 Thaler.  
**B. Cohnstädt,**  
Wilsdrufferstraße 47,  
eine Treppe, Ecke Salzhof, gegenüber der Löwenapotheke.

**Pflaumen, Maronen, Sprossen, Caffee:**  
Perl-Mocca: 10 1/2 Mark pr. Hund.  
**H. Kourmoussi,**  
Pragerstraße.

**Zahnpulver,**  
welches durch seinen längeren Gebrauch jeden Zahnschmerz entfernt und die Zähne vorzüglich weiß erhält, empfiehlt in Flaschen a 4 Sgr. die Galanteriewaarenhandlung  
**F. G. Petermann,**  
Dresden, 10 Galeriestraße 10,  
**Strohütelverkauf.**  
In Anhang bei Vornachmittag liegen ca. 1000 Strohütel zum Verkauf. Auch können dieselben nach Wunsch bei der Station Ostra gebracht werden.  
**Emil Rossberg.**

**Theilhaber-Gesuch.**  
Für ein nachweislich lukratives Geschäft, welches einen monatlichen Umsatz von 3 bis 5 Tausend Thaler ergibt, welches leicht verdoppelt werden kann wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 6 bis 10 Tausend Thaler gesucht. Bei Offerten unter **J. H. F. 112**, beiderseits die Annahm-Expedition von **G. L. Daube u. Co. in Leipzig, Nicolaisstraße 51.**  
**Zöpfe! Zöpfe!**  
von ausgekämmten Haaren werden schon und dauerhaft gefertigt von 10 Mark an. Auch werden Haare zum höchsten Preise gekauft. Frau **Stübner**, große Brädergasse 32, 2. Et.

**Zöpfe, Chignons und Locken**  
fertigt gut und billig, sowie auch Brauhaar faulst. **OTTO Zentisch**, gr. Bräderg. 21 part.  
**Ein paar Pferde**  
aus Vand passend, stehen zu verkaufen **Seilerstraße 2.**  
**Strohüte** werden nach neuester Methode schon u. schnell gearbeitet, gewaschen u. angeputzt für 50 Pf. bis 1 Mark. **Gerbera**, 7 im Waggelstraße.